

Thema / Anlass	Jour Fixe
Datum / Zeit	27.10.2017, 10:30 – 12:00
Ort / Raum	/

27. Oktober 2017

Agenda

- TOP 0 Begrüßung
- TOP 1 Zielnetztopologie
- TOP 2 Planungsrelevante Netznutzungsfälle
- TOP 3 Grenzwerte in der Planung
- TOP 4 Einsatz Standardbetriebsmittel
- TOP 5 Messstellenpositionierung und Art der Messung
- TOP 6 Innovative Konzepte
- TOP 7 Weiteres
- TOP 8 Sonstiges

ANLAGEN

Übersicht der durchgegangenen Folien sowie Änderungen rot gekennzeichnet
„20171027_Telko_PuB_ausgefüllt.pdf“

Protokollführer

Name	Institut	Kontakt (Telefon/Email)
Steffen Meinecke	Uni Kassel e ² n	steffen.meinecke@uni-kassel.de

Teilnehmerliste

Name	Institut	Kontakt (Telefon/Email)
Steffen Meinecke	Uni Kassel e ² n	steffen.meinecke@uni-kassel.de
Chris Kittel	TU Dortmund ie ³	chris.kittl@tu-dortmund.de
Tobias van Leeuwen	RWTH Aachen IAEW	tl@iaew.rwth-aachen.de
Tanja Kneiske	Fraunhofer IWES	tanja.kneiske@iwes.fraunhofer.de
Jörg Dickert	DREWAG Netz, ENSO Netz	Joerg.Dickert@enso.de
Frau Thomas	ENSO Netz	

Thema / Anlass	Jour Fixe
Datum / Zeit	27.10.2017, 10:30 – 12:00
Ort / Raum	/

27. Oktober 2017

Marvin Reiting	EnergieNetz Mitte	Marvin.Reiting@EnergieNetz-Mitte.de
Herr Colb	Syna	
Guntram Naurath	Syna	guntram.naurath@syna.de
Daniel Telöken	Westnetz	d.teloken@westnetz.de

Aufgaben-Überblick

Lfd.-Nr.	Aufgabe	Verantwortung	Termin
1	Bei Kollegen Erfahrungen mit E-Kfz erfragen	J. Dickert	22.11.17
2	Bedarf an gewerblichen NS-Netzen bestimmen	C. Kittl	15.12.17
3	Skalierungsfaktorenvorschlag (siehe Folie 9)	Konsortium	6.12.17
4	Prüfung und evtl. Einleitung einer Veröffentlichung zu deutschen PuBs	S. Meinecke	15.12.17
5	Bsp Kennlinie/Parametereinstellung regelbarer Transformatoren bereitstellen/anfragen	Reiting, Kittl/Meinecke	Febr. 2018
6	Einberufung einer erneuten TelKo bei geeignetem Thema	S. Meinecke	offen

Folgetermin

Datum / Zeit	Ort
- (bisher noch keins neu festgesetzt)	-

Ergebnis

Lfd.-Nr.	Thema	Status	Verantw.	Termin
TOP 0	Begrüßung			

Thema / Anlass	Jour Fixe
Datum / Zeit	27.10.2017, 10:30 – 12:00
Ort / Raum	/

27. Oktober 2017

1	Informationen der abgefragten PuB sollen zurückgespielt werden und die PuB für SimBench harmonisiert und festgelegt werden.	I		
	Keine Ergänzungen zur Tagesordnung.	I		
TOP 1 Zielnetztopologie				
2	Ergänzend zu Doppelstichen sind Einschleifungen für kleinere Stationen üblich.	E		
	Eine Auswahl entsteht entsprechend Schutzbereiche.	E		
	Eine Unterscheidung durch OSM Daten ist u.U. möglich aber auf jeden Fallschwierig.	I		
3	Diskussion zur Anforderung von gewerblichen NS-Netzen:			
	- Es gibt reale, gewerbliche NS-Netze, aber diese sind sehr individuell	I		
	- Bedarf für SimBench nicht unbedingt gegeben	B		
	- In Anbetracht von E-Kfz fragt J. Dickert bei Kollegen nach	A	J. Dickert	22.11.17
	- C. Kittl prüft nach besagten Erfahrungen von J. Dickert zu E-Kfz, ob gewerbliches NS-Netz weiterverfolgt wird, oder nicht	A	C. Kittl	15.12.17
4	PuB nicht aufgrund von Einteilung in ländlich, städtisch (...) sondern auf Grund der Netzanforderungen, welche natürlich wieder von der Urbanisierung abhängen.	E		
	Es brauchen jedoch keine besonderen PuB für bspw „ländliche“ Netze berücksichtigt werden.	B		

Thema / Anlass	Jour Fixe
Datum / Zeit	27.10.2017, 10:30 – 12:00
Ort / Raum	/

27. Oktober 2017

- | | | |
|---|--|---|
| | NS: besser nach Siedlungs-/Bebauungsart unterscheiden | E |
| 5 | Gerne sollen gängige Bezeichnungen für SimBench-Netze verwendet werden, jedoch sollten diese zur Vorbeugung von Missverständnissen definieren werden, um zu klären, was damit gemeint ist. | E |
| 6 | Ergänzungen zu Schaltanlagen: | |
| | - in Bild ist Längstrennung unberücksichtigt, jedoch relevant | E |
| | - Bestätigung: Kabelverteiler sind nur lokal bedienbar | I |

TOP 2 Planungsrelevante Netznutzungsfälle

- | | | |
|----|--|---|
| 7 | HS: Stark-Stark-Fall interessant | B |
| 8 | 2 unterschiedliche Stark-Einspeisefälle sinnvoll | E |
| 9 | Beachte: Schleppzeigerwerte können ohne historische Information nicht Rückspeise-Lastfall zugeordnet werden. | I |
| 10 | Unter Annahme von Gleichzeitigkeiten können für SimBench 2-4 kW pro Haushalt angenommen werden (je nach Neuheit der Haushalte: neuere eher 4 kW) | B |
| 11 | Unterschied Planung und Betrieb (Zeitreihen) gewünscht. | B |

TOP 3 Grenzwerte in der Planung

- | | | |
|----|--|---|
| 12 | es konnte sich auf eine Spannungsbandaufteilung MS/NS für geeinigt werden (siehe Folien) | B |
|----|--|---|

TOP 4 Einsatz Standardbetriebsmittel

Thema / Anlass	Jour Fixe
Datum / Zeit	27.10.2017, 10:30 – 12:00
Ort / Raum	/

27. Oktober 2017

13	Auf HS sind Parallelleitungen relevant.	I		
14	Es konnten Schwerpunkte bei NS-Kabeltypen gesetzt werden.	E		
TOP 5	Messstellenpositionierung und Art der Messung			
15	keine Ergänzungen zum Ausgangsstand			
TOP 6	Innovative Konzepte			
16	Beispielhafte Kennlinie/Parametereinstellung Regelbarer Transformatoren kann bei Herrn Reiting angefragt werden.	A	Reiting, Kittl/Meinecke	Febr. 2018
TOP 7	Weiteres			
TOP 8	Sonstiges			
17	Der Wunsch nach einer Übersichtveröffentlichung deutscher PuB wurde geäußert. S. Meinecke spricht ab, ob und wie dieses umgesetzt werden kann.	A	Meinecke	15.12.17
18	Infolge der erneut sehr kooperativen Beteiligung aller Teilnehmenden wird angeregt, erneut eine TelKo zu organisieren, sobald wieder ein für alle relevantes Thema ansteht. Zustimmung der Teilnehmer bekräftigt dies.	F, I	Meinecke	offen

A ... Aufgabe, B ... Beschluss, E ... Empfehlung, F ... Frage, I ... Information, P ... Problem

Legende

- Aufgabe (A) zu erfüllende Tätigkeit mit konkretem Erbringungstermin und zu verantwortender Person.
- Beschluss (B) vom gesamten anwesenden Gremium festgelegt; für alle, die in der Teilnehmer-/Verteilerliste aufgeführt sind, bindend.

Thema / Anlass	Jour Fixe
Datum / Zeit	27.10.2017, 10:30 – 12:00
Ort / Raum	/

27. Oktober 2017

- Empfehlung (E) optionales Vorgehen, welches nicht bindend ist, aber erfüllt werden soll bzw. kann.
- Frage (F) offene Frage, die entweder innerhalb des Gremiums beantwortet werden konnte bzw. von einer zu verantwortenden Person mit konkretem Erbringungstermin zur Klärung mitgenommen wird (erste/zweite Person: Fragenstellende/Beantwortende).
- Information (I) von einer anwesenden Person zur Kenntnisnahme dem Gremium mitgeteilt.
- Problem (P) offenes Problem, das entweder innerhalb des Gremiums gelöst werden konnte bzw. von einer zu verantwortenden Person mit konkretem Erbringungstermin zur Auflösung mitgenommen wird (erste/zweite Person: Problembenennende/Beantwortende)